„Wolstand ist eine Verlängerung seiner Ver-
„nunft, wo es die Mode oder der Wille eines Gast-
„herrn erfordert. Herr Hauser läßt sich zu einem
„Zunftmählchen bitten. Er erscheinet, und sitzet
„dabey in dem Mittelpunkte seiner Ehren und
„Glückseligkeiten. Von den unzählbaren und auf
„das widerwärtigste durch einander wechselnden
„Speisen verschmäuset er weder viel noch wenig. Den-
„noch aber ohne Schaden, weil die Ladung ihm an-
„gemessen ist, und in ordentlichen Zügen bey Weine
„glücklich fortgeflößet wird. An dem Ende der
„Mahlzeit aber wird ihm nach links und rechts
„von den Herren Mitgästen mit geräumlichen Schalen,
„Pokalen und andern Opfergefäßen des Bachus auf
„die Wolfahrt der dreyzehn Kantonen, und insonder-
„heit unsers werthen Vaterlandes und seiner hohen
„Vorsteher zugesetzt. Die Vernunft will, daß er
„seiner eignen Gesundheit Rechnung trage, und
„sich aus der Versuchung in die Sicherheit und Ruhe
begebe.